



FREIW. FEUERWEHREN
der Gemeinde **DEINING**



Jahresbericht für das Jahr 2006

mit Daten aller Feuerwehren

Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG	3
2. PERSONALSTAND	3
2.1. FF Deining:.....	3
2.2. Gemeindefeuerwehren:	3
3. LEHRGÄNGE/ AUSBILDUNG	4
4. LEISTUNGSABZEICHEN	5
4.1. FF Deining:.....	5
4.2. Gemeindefeuerwehren:	5
5. JUGENDFEUERWEHR	5
6. ÜBUNGEN	6
6.1. FF Deining:.....	6
6.2. Gemeindefeuerwehren:	7
7. EINSÄTZE	7
8. EHRUNGEN	8
9. SCHLAUCHPFLEGE	8
10. AUSRÜSTUNG UND GERÄTSCHAFTEN	8
10.1. FF Deining:.....	8
10.2. Gemeindefeuerwehren:	9
11. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	10
11.1. FF Deining:.....	10
11.2. Gemeindefeuerwehren:	10
12. SITZUNGEN/VERSAMMLUNGEN	10
12.1. FF Deining:.....	10
12.2. Gemeindefeuerwehren:	10
13. KAMERADSCHAFTSPFLEGE UND TRADITION	10
14. AUSBLICK	11
15. DANK	11

1. Einführung

Das Jahr 2006 war vor allem geprägt von Baumaßnahmen an drei Feuerwehrgerätehäusern. Nebenbei wurde eine Vielzahl an Leistungsprüfungen und Ausbildungsveranstaltungen absolviert. Auch die Ausbildung durch verschiedene Lehrgänge wurde in bewährter Weise fortgeführt. Auch der gesellschaftliche Teil im Vereinsleben wurde durch verschiedenste Veranstaltungen wieder gepflegt.

2. Personalstand

2.1. FF Deining:

Laut Stärkemeldung hatte die FF Deining zum 01.01.2007 einen Stand von 71 aktiven männlichen Feuerwehrdienstleistenden und 8 aktiven Frauen. Der Altersdurchschnitt aller Aktiven von 32 Jahren ist gegenüber dem Vorjahr durch viele Zugänge aus der Jugendfeuerwehr um drei Jahre gesunken.

Zudem sind noch 22 Jugendliche (13 Mädchen und 9 Jungen) als Feuerwehranwärter bei der Feuerwehr aktiv. Vier Jugendliche waren noch unter 14 Jahren.

Im Jahr 2006 musste kein Aktiver durch Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze aus dem aktiven Dienst ausscheiden. In die Jugendfeuerwehr sind sieben neue Anwärter beigetreten. Von der Jugendgruppe in den aktiven Dienst gewechselt sind fünf bisherige Anwärter.

Als ausgebildete Atemschutzgeräteträger stehen derzeit noch 19 Feuerwehrleute zur Verfügung. Dies ist immer noch eine sehr gute Besetzung für unsere 8 Atemschutzgeräte. Im Herbst 2007 sollen wieder vier neue Atemschutzgeräteträger ausgebildet werden, um die Sollstärke wieder zu erreichen (3fache Besetzung).

Als Fahrer für unsere Großfahrzeuge (mit mind. Führerscheinklasse C) stehen uns momentan noch 26 Aktive zur Verfügung. Vor allem tagsüber kann es hier durch überwiegend auswärtige Beschäftigung zu Engpässen bei der Besetzung unseres LF bzw. TLF kommen.

Für die „Bahnerdung“ stehen uns 13 „Bahnerdungsberechtigte“ zur Verfügung.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass der Personal- und Ausbildungsstand in der FF Deining noch gut ist. Auf lange Sicht ist es jedoch erforderlich, diesen vorhandenen Ausbildungsstand durch viele weitere Schulungen und Lehrgänge zu halten bzw. noch zu verbessern.

2.2. Gemeindefeuerwehren:

Laut Stärkemeldung hatten die Gemeindefeuerwehren zum 01.01.2007 einen Stand von aktiven Feuerwehrdienstleistenden gemäß folgender Tabelle:

	aktiv <i>männlich</i>	aktiv <i>weiblich</i>	Jugend <i>männlich</i>	Jugend <i>weiblich</i>	Gesamt Aktive
FF Deining	71	8	9	13	101
FF Döllwang	50	19	0	0	69
FF Großalf'bach	98	14	5	1	118

Jahresbericht 2006 der Feuerwehren der Gemeinde Deining

Insgesamt hat sich damit die Aktiven-Zahl geringfügig erhöht (Vorjahr 764), wobei die größte Steigerung bei den weiblichen Feuerwehrdienstleistenden zu verzeichnen ist (+16 %)

Mit einem Aktiven-Anteil von knapp 23 % an der Gesamtbevölkerung und wiederum einem Jugend-Anteil in den Feuerwehren von 16 % können die Feuerwehren aus personeller Sicht für die 4.400 Gemeindegewohner und alle im Schutzbereich der Gemeinde Deining auf Hilfe angewiesenen Personen den Grundschutz sicherstellen.

Bedingt durch die überdurchschnittlichen Einwohnerzuwächse im Hauptort Deining ist hier auch der Aktiven-Anteil mit knapp 7 % am geringsten. Die aktiven Mitglieder bestehen zum größten Teil aus den ortsverbundenen Einwohnern. Von den Neubürgern findet leider nur ein verschwindend geringer Teil den Weg zur Feuerwehr.

Mit 37 % hat die FF Kleinalfalterbach bereits traditionell den höchsten Aktiven-Anteil im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Auch in den Gemeindefeuerwehren sind noch vier Personen für das Bahnerden ausgebildet. Zudem sind in den Feuerwehrvereinen noch viele passive, ehemalige Aktive, Ehrenmitglieder und Förderer organisiert, die z.T. ebenso wertvolle Vereinsarbeit im Bereich der örtlichen Kultur leisten.

Personelle Veränderungen der Führungskräfte in 2006:

FFW Deining	ab 12.03.2006: neuer 1. Kommandant	Robert Semmler (bisher 2. Kdt.)
FFW Deining	ab 12.03.2006: neuer 2. Kommandant	Klaus Eichenseer (bisher 1. Kdt.)
FFW Mittersthal	ab 26.11.2006: neuer 2. Kommandant	Christian Schubert

3. Lehrgänge/ Ausbildung

- ✓ **Bahnerdung:** Am Lehrgang zum Erden von Fahrstromleitungen der DB AG nahmen am 09. September 2006 17 Teilnehmer aus drei Feuerwehren des Bezirkes teil: FF Deining: Robert Semmler, Jürgen Kaunz, Wolfgang Holemski, Gerd Kirsch, Markus Knörzer, Tobias Leitl, Christian Gottschalk, Helmut Spitz, Martin Götz, Thomas Fink, Philipp Weingärtner, Sebastian Weingärtner, Thomas Seger, FF Mittersthal: Georg Braun, Willibald Reggentin, FF Kleinalfalterbach: Günther Kienlein, Franz Weidinger. Der Lehrgang wurde in Theorie (Gerätehaus Mittersthal) und Praxis (Verladebahnhof Parsberg) durchgeführt von einem hierfür befugten Mitarbeiter des Trainingszentrum der DB.
- ✓ Die **Ausbildung zum Sprechfunker** absolvierten im Oktober 14 Teilnehmer erfolgreich. FF Deining: 5 (Tobias Leitl, Christoph Seger, Stefanie Semmler, Christopher Feihl, Martin Christa) FF Döllwang: 1 (Tobias Neidl), FF Leutenbach: 2 (Matthias Scherer, Tobias Wolfsteiner.), FF Oberbuchfeld: 5 (Markus Feichtmeier, Markus Götz, Martin Kaiser, Andreas Dorner, Christian Sturm), FF Waltersberg: 1 (Markus Sippl)
- ✓ Der **Gruppenführerlehrgang** (5 Tage) an der Staatlichen Feuerwehrschnule in Regensburg wurde besucht von Gerald Gottschalk (FF Unterbuchfeld), Bernhard Nißbeck (FF Döllwang), Thomas Fink und Tobias Leitl (FF Deining) sowie Christian Simon und Markus Sippl (FF Waltersberg).
- ✓ Bereits im Januar besuchte KBM Klaus Eichenseer einen dreitägigen Lehrgang für **Ausbilder Absturzsicherung** an der Staatlichen Feuerwehrschnule in Regensburg. Ebenso nahm er an einer Drei-Tages-Schnulung für Führungskräfte zum Einsatz **von Hubschrauber-Aussenlast-Löschwasserbehältern** am Standort Roth teil.
- ✓ Den Lehrgang für **Leiter einer Feuerwehr** (4 Tage) an der Staatlichen Feuerwehrschnule in Regensburg absolvierte im März 2006 der neue 1. Kdt. der FF Deining, Robert Semmler.

4. Leistungsabzeichen

4.1. FF Deining:

- ✓ Bei einem großen Prüfungstermin im Juni legten drei Gruppen das Leistungsabzeichen „Löschangriff“ und zwei Gruppen das Leistungsabzeichen „THL“ erfolgreich ab. 33 Abzeichen in allen Stufen wurden vergeben. Sechs Teilnehmer legten die erste Stufe „Bronze“ ab, die Endstufe Gold-Rot wurde fünf mal erreicht.

4.2. Gemeindefeuerwehren:

- ✓ Drei Gemeindefeuerwehren legten im Jahr 2006 das Leistungsabzeichen „Löschangriff“ mit jeweils zwei Gruppen ab. Hierbei wurden insgesamt 6 Gruppen geprüft und konnten den Beweis ihrer Leistung, das jeweilige Leistungsabzeichen empfangen.
- ✓ Zwei gemischte Gruppen aus Führungskräften fast aller Feuerwehren legte in Deining das Leistungsabzeichen „THL“ in verschiedenen Stufen ab.
- ✓ Im Einzelnen:

(Jeweils Anzahl der abgelegten Abzeichen)	Leistungsabzeichen „Löschangriff“	Leistungsabzeichen „THL“	Gesamt
FF Deining	16	17	33
FF Döllwang	15	1	16
FF Großalfalterbach	0	1	1
FF Kleinalfalterbach	13	2	15
FF Leutenbach	0	0	0
FF Mitterthal	0	0	0
FF Oberbuchfeld	0	2	2
FF Unterbuchfeld	0	2	2
FF Waltersberg	11	3	14
Gesamt	55	28	83

5. Jugendfeuerwehr

- ✓ Mit einer Deining-Gruppe, einer Gruppe aus Mitterthal und einer „gemischten“ Gruppe Oberbuchfeld/Unterbuchfeld mit zusammen 27 Feuerwehrianwärtern bestanden die Feuerwehren am 03. Juni 2006 die Prüfung zur „Leistungsspanne der Deutschen Jugendfeuerwehr“, bei der neben feuerwehrtechnischem Geschick auch ein Teil an sportlicher Fitness gefragt war.
- ✓ Im September begann der Reigen der Feuerwehrlleistungsabzeichen für insgesamt 13 Feuerwehrianwärter (Deining: 4, Mitterthal: 4, Oberbuchfeld: 5) durch die Teilnahme an der Jugendlleistungsprüfung in Oberbuchfeld (06.10.2006).
- ✓ Am Wissenstest der Jugendfeuerwehren im November nahmen viele unserer Jugendlichen aus Deining und den Gemeindefeuerwehren teil. Mit einer Teilnehmerzahl von 89 Jugendlichen aus sieben Gemeindefeuerwehren ist der bisherige Höchststand erreicht.

6. Übungen

6.1. FF Deining:

Bedingt durch den Gerätehausneubau musste der Übungsdienst während der Bauzeit etwas zurückgefahren werden. Neben den Leistungsabzeichen wurde im ersten Halbjahr von unseren vier Löschgruppen noch einige Objektübungen, theoretische Unterrichte und Unterweisungen abgehalten. Von Brandobjektübungen wie z.B. bis hin zu realistischen Übungen wurde ein großes Spektrum an Einsatzgeschehen abgedeckt.

Der **Ausbildungszug Gefahrgut** der DB AG machte im November am Bahnhof in Neumarkt Station. Hier hatten 17 Aktive der FF Deining die Möglichkeit nach einer kurzen Unterweisung in technischen Details von z.B. Kesselwagen die Möglichkeiten der Leckabdichtung zu üben.

Außerdem hatten die Aktiven die Möglichkeit, im Rahmen einer realistischen Übungsszenarios eine Einsatzübung nach "harter Landung" von amerikanischen **Militärhubschraubern** mit zu erleben. Aufgabe der Einsatzkräfte bestand hier darin, die in den Hubschraubern



verbliebenen „verletzten“ Besatzungsmitglieder schonend zu retten und zur medizinischen Versorgung aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Zudem musste der Brandschutz unter Berücksichtigung der



besonderen Gefährdung sichergestellt werden.



Hochsommerliche Temperaturen brachten die Einsatzkräfte neben der körperlichen Belastung kräftig ins Schwitzen. Bereits einige Tage zuvor hatte für die Übungsteilnehmer eine Einweisung über zu berücksichtigende Gefahren z.B. durch laufende Rotorblätter eines am Boden stehenden Hubschraubers und grundlegende Handgriffe zum Abstellen der Gefahren im US-Truppenübungsplatz Hohenfels stattgefunden.

Hinzu kommt die alljährliche **Hydrantenpflege** in Deining, bei der alle Hydranten auf Funktionsfähigkeit überprüft und eingefettet werden. Bis auf kleinere Mängel, die von der Gemeinde sofort behoben wurden, können wir im Einsatzfall auf eine gut funktionierende Wasserversorgung zurück greifen.

Atemschutz:

Im April nahmen 8 Atemschutzgeräteträger der FF Deining an einer Übung in der **Brandübungsanlage** des Freistaats Bayern, die bei der FF Neumarkt stationiert ist, teil. Hier wurde nach kurzer "Wärmegewöhnung" unter realistischen Bedingungen das Vorgehen in einem Brandraum mit verschiedenen elektronisch steuerbaren „Brandherden“ (mit Flashover) geübt.





Diese Übung machte es den Teilnehmern erst so richtig deutlich, mit welchen Temperaturen und damit verbundenen Gefahren im Falle eines Innenangriffs bei einem Wohnungs-/Wohnhausbrand zu rechnen ist und wie diesen entgegengewirkt werden kann. Ein paar verbrannte Locken, die nicht unter dem Helm bzw. der Flammschutzhaube geschützt waren, mussten hier dran glauben!

Hinzu kommt die alljährlich erforderliche Wiederholungsübung für jeden Atemschutzgeräteträger in der Übungsanlage in Neumarkt (Belastungstest und Kriechstrecke).

6.2. Gemeindefeuerwehren:

An zwei Einsatzübungen im Gemeindebereich (landwirtschaftliche Anwesen) mit Schwerpunkt



Wasserversorgung und Photovoltaik nahmen alle Gemeindefeuerwehren teil. Hier wurde in erster Linie die Koordination bei der Zusammenarbeit mehrerer Wehren und die Herstellung einer Wasserversorgung über lange Strecken geübt.



Auf die Gefahren von mittlerweile weit verbreiteten Photovoltaik-Anlagen wurde hingewiesen.

Zudem fanden das ganze Jahr über bei allen Feuerwehren kleine Übungen in den Orten statt. Selbstverständlich pflegen auch alle Gemeinde-Feuerwehren das Hydrantennetz in ihrem Zuständigkeitsbereich.

7. Einsätze

Im Kalenderjahr 2006 mussten die Feuerwehren der Gemeinde Deining zu insgesamt 37 "echten" Einsätzen und 17 Absperrdiensten (unter THL enthalten) ausrücken. Gegenüber 2005 ist wieder eine leichte Steigerung zu vermelden. Bei den Einsätzen ergibt sich ein Verhältnis zwischen „technischen Hilfeleistungen“ und „Brand“ von 85 % zu 15 %.

Bei den technischen Hilfeleistungen musste die Feuerwehr einmal die Rettungsschere zur Befreiung einer Person einsetzen, einmal musste aufgrund eines tödlichen Verkehrsunfalles die Bundesstraße 8 zur gutachterlichen Unfallaufnahme gesperrt werden. Bei einem weiteren Verkehrsunfall konnte durch Erste-Hilfe-Leistung die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrückt werden. Zwei LKW-Bergungen machten ebenfalls Feuerwehr-Einsätze erforderlich, um die entsprechende Verkehrsabsicherung zu erstellen, Auslaufen von Betriebsmitteln durch Umpumpen des Tankinhalts zu verhindern bzw. das Bergungsunternehmen technisch zu unterstützen.

Auch überörtlich waren die Wehren im Einsatz: bei der Schneekatastrophe im Februar 2006 halfen drei Kräfte aus dem KBM-Bereich einen Tag lang beim Freischaufeln von Dächern in der Nähe von Bayrisch Eisenstein mit.

Auch beim Papstbesuch im September waren unsere Feuerwehren zur Einweisung von Besucher-Omnibussen auf der BAB A 3 im Bereich Neutraubling/Burgweinting eingesetzt.



Einsatzstatistik für 2006 alle Feuerwehren

	THL	davon „freiw.“ Absperrdienste	Brand	Fehlalarme	Sicherheits- Wachen	Gesamt je FF
Deining	30	10	5	1	-	36
Döllwang	1	-	-	-	-	1
Großalfalterbach	-	-	-	-	-	0
Kleinalfalterbach	1	-	-	-	-	1
Leutenbach	3	1	-	-	-	3
Mittersthal	4	2	1	-	-	5
Oberbuchfeld	4	3	1	-	-	5
Unterbuchfeld	1	-	-	-	-	1
Waltersberg	2	1	-	-	-	2
Gesamt	46	17	7	1	0	54

Bei den 54 Einsätzen wurden 905 Einsatzstunden (mehr als das Doppelte gegenüber 2005) erbracht.

Die Alarmierung erfolgte in 17 Fällen mittels Sirene und einmal durch stille Alarmierung (nur Taschenmelder), 31 mal wurde die Feuerwehr bei nicht zeitkritischen Einsätzen z.B. per Telefon alarmiert. Zwei Einsätze wurden nach Anforderung durch die Polizei erforderlich.

8. Ehrungen

Im Jahr 2006 fanden keine Ehrungen statt. Für Oktober 2007 ist wieder ein Ehrenabend mit der Verleihung des Staatlichen Ehrenzeichens für langjährige aktive Feuerwehrdienstleistende (25 bzw. 40 Jahre) geplant.

9. Schlauchpflege

Die Feuerwehr Deining nimmt für alle Feuerwehren im Gemeindebereich die Schlauchpflege wahr. Im Jahr 2006 mussten deshalb bis zur Jahresmitte wieder etliche Schläuche gewaschen werden. Nach Baubeginn zum Feuerwehrhaus übernahm diese Aufgabe dankenswerterweise die FF Oberbuchfeld, da ab diesem Zeitpunkt die technische Einrichtung (Schrägtrocknung) in Deining nicht mehr benutzbar war.

10. Ausrüstung und Gerätschaften

10.1. FF Deining:

Die Ausstattung der FF Deining ist nach wie vor auf einem ausreichenden Stand.

Der aktuelle Fuhrpark besteht aus

TLF 16/25 (Baujahr 1995), **LF 8** (Baujahr 1987)
und **MZF** (Baujahr 1987, ersetzt durch Baujahr 2006)

TLF=Tanklöschfahrzeug, LF 8=Löschgruppenfahrzeug
MZF=Mehrzweckfahrzeug



Das 20 Jahre alte MZF wurde durch ein modernes zeitgemäßes MZF ersetzt. Die Finanzierung wurde durch Feuerwehrverein und Gemeinde gemeinsam getätigt, wobei die Feuerwehr das Fahrzeug (nach Abzug der staatlichen Förderung) bezahlte und die Gemeinde die feuerwehrtechnische Ausstattung beisteuerte. Die kirchliche Segnung und Übergabe/ Indienststellung fand im Rahmen eines kleinen Festaktes beim Felsenkellerfest am 29.07.2006 statt.

Nach Baubeginn am Feuerwehrgerätehaus Mitte August ist zwischenzeitlich der Rohbau fertig gestellt. Zur Zeit laufen die Innenausbau-Arbeiten, die größtenteils von den Mitgliedern in Eigenleistung ausgeführt werden. Bis zum Jahreswechsel wurden bereits über 3.100 freiwillige, ehrenamtliche Arbeitsstunden erbracht. Wenn alles nach Plan läuft, soll der Neubau bis Juli 2007 wieder bezugsfertig sein.



10.2. Gemeindefeuerwehren:

Größere Beschaffungen wurden 2006 nicht vorgenommen.

Folgende Fahrzeuge und Anhänger sind zur Zeit im Einsatz und durch die sehr gute Pflege auch jederzeit einsatzbereit:

TSF Oberbuchfeld (BJ: 1984), Leutenbach (1981), Mittersthal (1976), Döllwang (1972), Waltersberg (1972)

TSA Unterbuchfeld (ca. 1960), Kleinalfalterbach (1993), Großalfalterbach (1999)

(TSF=Tragkraftspritzenfahrzeug, TSA=Tragkraftspritzenanhänger)

Mittelfristig werden bei diesen Fahrzeugen die erforderlichen Ersatzbeschaffungen einzuplanen sein.

Die FF Döllwang führte eine grundlegende Renovierung des Gerätehauses mit Aufbau eines neuen Daches in Eigenleistung durch. Gut 500 Arbeitsstunden wendeten die Mitglieder hierfür auf. Die Materialkosten von ca. 5.000 € bezahlte die Gemeinde.



Die FF Leutenbach hat zusammen mit dem OVV die Generalsanierung des Geräteraums („Aussenstelle Bahnhof“) mit angebautem Versammlungs-/Gesellschaftsraum für die weiteren Dorfvereine in Deining-Bahnhof fast abgeschlossen. Hier wurden von freiwilligen Helfern bisher gut 1.000 Stunden erbracht, wobei auch hier die Gemeinde die Materialkosten in Höhe von ca. 20.000 € übernahm.

11. Öffentlichkeitsarbeit/ Brandschutzaufklärung



11.1. FF Deining:

Einige Lehrer der Volksschule Deining wurden im Umgang mit Handfeuerlöschern unterwiesen.

11.2. Gemeindefeuerwehren:

In verschiedenen Informationsveranstaltungen, wie z.B. Fraueninformationsabende, Feuerlöcherübungen usw. wurde in fast allen Feuerwehren Brandschutzaufklärung und Öffentlichkeitsarbeit betrieben.

Die Teilnahme der Feuerwehren mit ihren Fahnenabordnungen an den jährlich feststehenden kirchlichen Veranstaltungen wie z.B. dem Florianstag im Landkreis, der Fronleichnamsprozession und am Volkstrauertag gehört zum festen Terminplan jeder Feuerwehr.

12. Sitzungen/Versammlungen

12.1. FF Deining:

Besucht wurden von den Verantwortlichen folgende überörtliche Veranstaltungen: drei Kommandantenversammlungen des KBM-Bezirk, die Kommandantenversammlung der Feuerwehren des Landkreises im Landratsamt, die Kreisfeuerwehrverbandsversammlung, die Herbstversammlung des KBI-Bezirks IV und eine Jugendwartversammlung des Landkreises.

12.2. Gemeindefeuerwehren:

Die Kommandanten, Stellvertreter und Vereinsvorsitzenden nahmen an drei Kommandantenversammlungen im KBM-Bezirk und den jeweiligen überörtlichen Versammlungen teil. Außerdem wurde bereits zum 22. Mal die gemeinsame Kommandanten-Weihnachtsfeier mit den jeweiligen Partner/innen abgehalten. Ausrichter war 2006 turnusgemäß die FFW Kleinalfalterbach.

13. Kameradschaftspflege und Tradition

Bei den Feuerwehren gehört es auch zur Kameradschaftspflege untereinander, Vereinsjubiläen und Feste anderer Vereine zu besuchen. Dies wurde in 2006 wieder oftmals praktiziert. Beispielfähig sei hier das Patenbitten der FF Sindlbach am 08. Juli in Deining genannt. Vereinsinterne Veranstaltungen wie z.B. Schlachtfeste oder Schinkenessen runden das gesellige Programm ab.

Zudem besuchten die Feuerwehrabordnungen wieder ihre Kameraden z.B. bei runden Geburtstagen, standen Spalier bei Hochzeiten und erwiesen den verstorbenen Kameraden die letzte Ehre.

Einen Höhepunkt im Bereich Traditionspflege stellte der 6. Nordbayerische Handdruckspritzenwettbewerb dar. Dieser wurde im Rahmen des Felsenkellerfestes am 29. Juli von der FF Deining veranstaltet. Sechs Mannschaften von Feuerwehren aus Nordbayern maßen ihre Kräfte im Umgang mit ihren historischen Handdruckspritzen.



14. Ausblick

Im Januar wurde bereits der 6. Grundausbildungslehrgang „Truppmann Teil 1“ begonnen, an dem knapp 70 Kräfte aus acht Gemeindefeuerwehren teilnehmen. So werden wir nach der Prüfung Ende März wieder auf eine stattliche Zahl an zumindest theoretisch und teilweise praktisch gut ausgebildeten Feuerwehrern zurückgreifen können. Die Aneignung des weiteren und von Erfahrung muss wie üblich in den örtlichen Feuerwehren stattfinden.

Die erste Jahreshälfte des Jahres 2007 wird zumindest für die FF Deining noch vom Neubau des Gerätehauses geprägt sein. Die Änderung der Leistungsprüfung ab 2007 durch die Einführung der neuen Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 3 –Einheiten im Löscheinsatz- wird für alle Feuerwehren eine Umstellung und grundsätzliche Gewöhnungsphase mit sich bringen. Ebenso wird die seit langem angekündigte Umstellung der Feuerwehralarmierung zur Integrierten Leitstelle (ILST) nach Regensburg nun realisiert werden. Hier werden gerade in der Anfangszeit noch Anpassungen der Alarmierungsplanung erforderlich sein, da sich Lücken und Fehler sicher erst im Probetrieb zeigen werden.

Aber auch von größeren und kleineren Einsätzen werden wir nicht verschont bleiben, die wir hoffentlich wieder wie bisher in altbewährter Weise meistern werden.

15. Dank

Als Kreisbrandmeister bedanke ich mich bei der Stützpunktfirewehr Deining, bei allen Gemeindefeuerwehren, den Führungskräften als Kommandanten, Vorsitzenden, bei den Jugendwarten für die hervorragende Ausbildung unserer Nachwuchskräfte, bei den Gerätewarten für die umfassende Pflege und Wartung unserer Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände, bei den Gruppenführern und den weiteren Mitgliedern der Vorstandschaft für ihr Wirken im Sinne unserer Feuerwehren. Außerdem herzlichen Dank für die fleißigen Hände, die unsere Gerätehäuser immer sauber halten.

Jahresbericht 2006 der Feuerwehren der Gemeinde Deining

Auch allen sonstigen aktiven Feuerwehrdienstleistenden für ihre Bereitschaft, während ihrer Freizeit, in den Übungen und Einsätzen unzählige Stunden ehrenamtlicher und unbezahlter Arbeit zum Wohle unserer Bürger zu leisten, ein herzliches Dankeschön. Hier schließe ich ganz ausdrücklich die Familien mit ein, denen oftmals Verzicht und die Bereitschaft abverlangt werden, an zweiter Stelle zu stehen, weil ein Einsatz oder eine Übung es erfordert.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde mit dem Gemeinderat, vertreten durch 1. Bürgermeister Alois Scherer, für die reibungslose Zusammenarbeit, nicht zuletzt jedoch auch für die finanziellen Mittel für Beschaffungen, die den Feuerwehren zur Verfügung gestellt werden und die Förderung des laufenden Betriebs durch pauschale jährliche Zuschüsse an alle Gemeindefeuerwehren im vergangenen Jahr.

Ganz herzlichen Dank bei unserem Wurm Josef, auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt als "Bayerisch-Gmain-Sepp", der für den KBI-Bezirk IV und darüber hinaus die alljährliche Bus-Reise ins Feuerwehrerholungsheim organisiert und sich um die Platzbelegung für Urlauber aus unserem Bereich kümmert.

Danke auch bei den beiden oberen Dienstherren, KBI Herbert Ulbrich und KBR Günther Gruber, die unseren Feuerwehren doch immer mit Rat zur Seite standen.

Klaus Eichenseer
Kreisbrandmeister

Impressum:

Ausgabe 2006

Herausgeber / Verantwortlich
Erscheinen
Auflage
Verteilung

Klaus Eichenseer, Kreisbrandmeister
Februar 2007
50 Stück
Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Deining
Feuerwehren der Gemeinde Deining
KBR Gruber /KBI Ulbrich /LRA Neumarkt

Die Inhalte betreffend der FF Deining und der Gemeindefeuerwehren wurden nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt. Für etwaige Unrichtigkeiten wird keine Verantwortung übernommen.

www.feuerwehr.deining.de